

**Jahresbericht
31. August 2008**

SI BestSelect
(Sondervermögen nach deutschem Recht)

Inhaltsverzeichnis

Richtlinienkonformes Sondervermögen

Konjunktur, Kapitalmärkte und die Entwicklung des Fonds.....	Seite 3
Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2007/2008.....	Seite 5
Vermögensaufstellung des Fonds	
SI BestSelect	
per 31.08.2008.....	Seite 6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	Seite 13
Besteuerung der Wiederanlage per 31.08.2008.....	Seite 14 - 15
Bescheinigung § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG	Seite 16
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien.....	Seite 17 - 18

Konjunktur, Kapitalmärkte und die Entwicklung des Fonds

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des Richtlinienkonformen Sondervermögens **SI BestSelect** in der Zeit vom 14. Dezember 2007 (Datum der Auflegung) bis zum 31. August 2008.

Das Sondervermögen erwirbt Investmentanteile und strebt in der Regel eine Aktienfondsquote von bis zu 100% an. Die Anlagepolitik ist somit chancenreich ausgerichtet, was aber auch stärkere Schwankungen des Anteilwertes zur Folge hat.

Im Laufe des Geschäftsjahres trübte sich die konjunkturelle Lage weltweit ein. Der Ursprung dieser Entwicklung lag in der deutlichen Abschwächung des US-Immobilienmarktes, was zunächst negativ auf den US-Bankensektor ausstrahlte und anschließend den Finanzsektor rund um den Globus erfasste. Die letzten Daten bestätigten die These von der konjunkturellen Abschwächung in den USA über den Wohnimmobilienmarkt und den Finanzsektor hinaus, mit der Folge, dass auch in anderen wichtigen Industrieländern eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums zu registrieren war. Als stabilisierendes Element erwies sich unverändert die robuste Inlandsnachfrage in den Schwellenländern, die in einem zunehmenden Maße zum Wachstum der Weltwirtschaft beitrugen. Gleichwohl überwogen zuletzt die Abschwächungstendenzen, was auch in der Entwicklung des globalen Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor und das verarbeitende Gewerbe zum Ausdruck kommt. Im Juli lag der Wert im zweiten Monat in Folge bei 49 und damit unter dem kritischen Wert von 50 Punkten, der nicht mehr länger eine moderate wirtschaftliche Erholung, sondern eine Kontraktion sowohl im verarbeitenden Gewerbe als auch im Dienstleistungssektor signalisiert.

Was die Entwicklung der weltweiten Inflationsrate anbetrifft, so sind die Zahlen des Jahres 2008 bislang wenig erfreulich. Angesichts weiterer kräftiger Preissteigerungen bei Rohöl, anderen Rohstoffen und Nahrungsmitteln zogen auch die Verbraucherpreise deutlich an. In den USA lag die Inflationsrate zuletzt bei 3,6%, und im EURO-Währungsgebiet wurde für August 2008 eine Rate von 3,8% ermittelt, nachdem sie im Dezember 2007 noch bei 3,1% gelegen hatte.

Auf diese Entwicklung reagierten die US-Notenbank einerseits und die Europäische Zentralbank andererseits unterschiedlich. Während erstere mit Blick auf das Ausmaß der Krise des Marktes für nachrangige US-Hypotheken den Zinssatz für Tagesgeld weiter kräftig in vier Schritten von 4,25% auf 2% senkte, erhöhte letztere den Satz von 4% auf 4,25%. Die Europäische Zentralbank setzte den Fokus mithin eher auf die Bekämpfung der Inflation, wohingegen sich die US-Notenbank zweifellos mehr der sich abschwächenden Konjunktur widmete.

Die differenzierte Geldpolitik hatte Auswirkungen auf die Tendenz an den Rentenmärkten. In den USA ermäßigte sich die Rendite zweijähriger Staatsanleihen um 93 Basispunkte auf 2,36% und diejenige zehnjähriger Papiere um 41 Basispunkte auf 3,82%. An den europäischen Rentenmärkten blieben die Renditen hingegen stabil. So erbrachten zweijährige Bundesanleihen mit 4,11% etwa die gleiche Rendite wie im Dezember 2007. Zehnjährige Bundesanleihen rentierten zuletzt mit 4,18% gegenüber 4,31 % im Dezember 2007.

Nach einem mehrjährigen Kursaufschwung war das Geschehen an den Aktienmärkten im Berichtszeitraum durch deutliche Kursabschwünge gekennzeichnet. Gemessen an den maßgeblichen Indizes verloren die Kurse an den internationalen Börsen zwischen 15% und mehr als 20%. Dabei erwiesen sich die US-subprime-bedingte Bankenkrise, der rasant gestiegene Ölpreis sowie die Erwartung eines weltweiten Konjunkturabschwunges als Belastungsfaktoren.

An den Devisenmärkten wertete der Euro angesichts der Ausweitung der Zinsdifferenzen im kurzfristigen Bereich nochmals gegenüber den wichtigsten Währungen auf, und zwar um 1% gegenüber US-Dollar und knapp 9% gegenüber dem britischen Pfund.

Vor dem Hintergrund der skizzierten Kapitalmarktendenzen verzeichnete das Sondervermögen SI BestSelect im Berichtszeitraum eine Wertminderung von 18,6%.

Hamburg, im September 2008

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung:
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2007/2008

SI BestSelect ist ein für das neue fondsgebundene Versicherungsprodukt SIGNAL IDUNA Global Garant Invest (SIGGI) konzipiertes Sondervermögen der HANSAINVEST. Anlageziel dieses richtlinienkonformen Sondervermögens (Dachfonds) ist die Erwirtschaftung eines langfristig hohen Ertrags für den Anleger, wobei alle Vorteile der Risikostreuung, die ein Dachfonds dem Anleger bietet, genutzt werden sollen. Insofern ist dieses Sondervermögen ausschließlich in Aktienfonds investiert.

Die Vermögensaufteilung nach Regionen erfolgt in diesem Fonds in der Weise, dass zunächst für die Entwicklung der einzelnen Aktienmärkte strategische Ertragserwartungen gebildet werden, die wir in regelmäßigen Abständen überprüfen. Resultat dieses Prozesses soll eine möglichst optimale Aufteilung der Anlagekategorien sein. Die derzeitige strategische Aufteilung nach Regionen sieht jeweils einen Anteil von 56% europäischen, 26% amerikanischen und 18% japanischen/asiatischen Aktienfonds vor.

Mittels eines disziplinierten Auswahlverfahrens investiert SI Best Select in qualitativ hochwertige Aktienfonds, die sich insbesondere in der jüngeren Vergangenheit bewährt haben. Die ausgewählten Fonds sollen eine aktive Ausrichtung haben und sich sowohl in der Historie als auch im Verhalten zu den übrigen Zielfonds möglichst unterschiedlich entwickeln. Besondere Aufmerksamkeit legt das Fondsmanagement auch auf eine kontinuierliche zufriedenstellende Wertentwicklung der Zielfonds. Genügt ein Zielfonds auch temporär nicht mehr den Qualitätsansprüchen, so wird dieser durch einen Fonds aus einer sogenannten Favoritenliste ersetzt. Diese Favoritenliste umfasst rund 10-20 Aktienfonds, die fortlaufend unter Beobachtung stehen. Darüber hinaus gibt es noch eine ergänzende Auswahlliste an Aktienfonds, die traditionell über einen vielversprechenden Investmentansatz verfügen, aber dennoch aktuell den Ansprüchen des SI Best Select nicht genügen. Diese Fondsselektionsliste wird herangezogen, wenn ein Großteil der im Dachfonds befindlichen Fonds als auch die Fonds der Favoritenliste nicht mehr den Qualitätsanforderungen entsprechen. Dieser Fondsselektionsprozess erfolgt in monatlichen Abständen, in denen rund 120 Fonds unter ständiger Beobachtung stehen.

Entsprechend diesem formulierten Investmentstil nahmen wir im Berichtszeitraum mit den noch geringen Mitteln die Dispositionen vor. Da sich der Dachfonds noch in der Aufbauphase befindet und die ersten Kundenbeiträge, gespeist aus der fondsgebundenen Versicherung SIGGI, infolge der monatlichen Zahlungsweise erst seit Anfang März dieses Jahres erfolgten, wurde die oben formulierte Anlagestrategie noch nicht vollumfänglich umgesetzt.

Am 29. August war das Sondervermögen auf folgende Fondskategorien aufgeteilt: jeweils 44,7% europäische, 18,8% amerikanische, 17,4% weltweit anlegende 11,8% Japan/Asien und 2,2% rohstofforientierte Aktienfonds. Der Dachfonds war damit zu 94,9% investiert, die verbleibenden 5,1% waren Liquiditätsanlagen. Im Sondervermögen befanden sich insgesamt 20 Zielfonds von 14 unterschiedlichen Fondsgesellschaften, die sich traditionell auf bestimmte Regionen oder Investmentstile spezialisiert haben. Mit den aus den bereits abgeschlossenen SIGGI-Verträgen zu erwartenden kontinuierlichen monatlichen Mittelzuflüssen werden noch 5 weitere Zielfonds der unterschiedlichen Anlagekategorien erworben, da die Anzahl der Zielfonds vom Fondsmanagement auf insgesamt 25 Aktienfonds festgelegt wurde.

Vermögensaufstellung des Fonds per 31. August 2008

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect

Fondsvermögen: EUR 2.414.647,61
Umlaufende Anteile: Stück 29.672

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Gruppeneigene inländische
Sonstige Investmentanteile 253 10,48

Gruppenfremde inländische
Sonstige Investmentanteile 643 26,62

Gruppenfremde ausländische
Sonstige Investmentanteile 1.395 57,77

Barvermögen/
sonstige Vermögensgegenstände/
sonstige Verbindlichkeiten 124 5,13

2.415 100,00

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect

Vermögensaufstellung zum 31.08.2008

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2008	Käufe/ Verkäufe/		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				
Sonstige Investmentanteile									
KAG-eigene sonstige Investmentanteile 1)									
HANSAeuropa	DE0008479155	ANT	5.890	8.055	2.165	EUR	43,000000	253.270,00	10,49
Gruppenfremde sonstige Investmentanteile 2)									
ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS	DE000A0HF4S5	ANT	1	1	0	EUR	90.953,710000	90.953,71	3,77
Astra-Fonds	DE0009777003	ANT	735	735	0	EUR	183,830000	135.115,05	5,60
DWS Invest - European Equities FC o.N.	LU0145635479	ANT	700	700	0	EUR	136,724600	95.707,22	3,96
DWS Invest - New Resources	LU0237015887	ANT	220	220	0	EUR	129,067000	28.394,74	1,18
DWS Nordamerika	DE0008490897	ANT	1.715	2.485	770	EUR	73,270000	125.658,05	5,20
DWS TOP 50 ASIEN	DE0009769760	ANT	1.095	1.095	0	EUR	87,940000	96.294,30	3,99
DWS VERMOEGENSBI.L.FONDS I	DE0008476524	ANT	2.200	2.750	550	EUR	88,570000	194.854,00	8,07
FID.FDS-EUROP.GWTH A GL.	LU0048578792	ANT	13.650	13.650	0	EUR	10,280000	140.322,00	5,81
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N.	LU0229456297	ANT	3.380	3.380	0	EUR	37,930000	128.203,40	5,31
JB Multist.-Europe Growth Stck Actions au Porteur C	LU0099406851	ANT	1.730	1.730	0	EUR	76,660000	132.621,80	5,49
JPMF-EUROPE EQUITY A D.EO	LU0053685029	ANT	3.250	3.250	0	EUR	36,980000	120.185,00	4,98
Lazard Gl.Act.F.-Eur.Equity Fd	IE0005060367	ANT	38.000	38.000	0	EUR	1,955300	74.301,40	3,08
Metzler Japanese	IE0003722711	ANT	3.725	3.725	0	EUR	31,220000	116.294,50	4,82
PIONEER-US PIO.NAM.A EO C	LU0133643469	ANT	30.000	30.000	0	EUR	3,980000	119.400,00	4,94
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459	ANT	5.640	5.640	0	EUR	23,650000	133.386,00	5,52
Vitruvius-Japanese Nom. B Cap.	LU0117772284	ANT	460	460	0	EUR	156,790000	72.123,40	2,99
BGF - World Mining Fund Cl A 2	LU0075056555	ANT	430	430	0	USD	79,070000	23.057,01	0,95
JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C	LU0135057056	ANT	960	960	0	USD	150,580000	98.030,53	4,06
PARVEST-USA CAP.	LU0012181318	ANT	2.050	2.050	0	USD	80,850000	112.397,52	4,65
Summe der sonstigen Investmentanteile						EUR		2.290.569,63	94,86
Summe Wertpapiervermögen						EUR		2.290.569,63	94,86

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect

Vermögensaufstellung zum 31.08.2008

Gattungsbezeichnung	Bestand		Kurswert in EUR	%
	Whg.	31.08.2008		
Bankguthaben				
EUR - Guthaben bei:				
Depotbank: Conrad Hinrich Donner Bank AG	EUR	135.894,69	135.894,69	5,63
Summe der Bankguthaben			EUR 135.894,69	5,63
Sonstige Vermögensgegenstände				
Zinsansprüche	EUR	239,98	239,98	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände			EUR 239,98	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)	EUR	-12.056,69	EUR -12.056,69	-0,50
Fondsvermögen			2.414.647,61	100
Anteilwert			EUR 81,38	
Umlaufende Anteile			STK 29.672	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)				94,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)				0,00

Fußnoten:

*) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Kapitalertragsteuer (30%), Veröffentlichungskosten, Solidaritätszuschlag

1) Die Verwaltungsvergütung für KAG-eigene Investmentanteile beträgt:

HANSAeuropa 1,5000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS 0,7500% p.a.

Astra-Fonds 1,6000% p.a.

DWS Invest - European Equities FC o.N. 0,7500% p.a.

DWS Invest - New Resources 0,7500% p.a.

DWS Nordamerika 1,2500% p.a.

DWS TOP 50 ASIEN 1,4500% p.a.

DWS VERMOEGENSBIL.FONDS I 1,2500% p.a.

FID.FDS-EUROP.GWTH A GL. 1,5000% p.a.

H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N. 1,5000% p.a.

JB Multist.-Europe Growth Stck Actions au Porteur C 0,5500% p.a.

JPMF-EUROPE EQUITY A D.EO 1,5000% p.a.

Lazard Gl.Act.F.-Eur.Equity Fd 1,5000% p.a.

Metzler Japanese 1,5000% p.a.

PIONEER-US PIO.NAM.A EO C 1,2500% p.a.

SISF EURO EQUITY C ACC 0,6000% p.a.

Vitruvius-Japanese Nom. B Cap. 1,8500% p.a.

BGF - World Mining Fund CI A 2 1,7500% p.a.

JB Multist.-US Value Stock Fd Actions au Porteur C 1,2000% p.a.

PARVEST-USA CAP. 0,6000% p.a.

JPMF-JAPAN EQUITY JF A 1,5000% p.a.

THREADN.-EUROPEAN GWTH T1 1,5000% p.a.

cominvest Fondak 0,9000% p.a.

LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST 1,6500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

KAG-eigene Investmentanteile: per 29.08.2008
alle anderen Vermögenswerte: per 28.08.2008

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.08.2008

US-Dollar USD 1,474610 = 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Sonstige Investmentanteile

Gruppenfremde sonstige Investmentanteile

JPMF-JAPAN EQUITY JF A	LU0053696224	ANT	1.500	1.500
THREADN.-EUROPEAN GWTH T1	GB0002771052	ANT	91.100	91.100
cominvest Fondak	DE000A0MJRL5	ANT	300	300
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	DE0009774794	ANT	300	300

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 14. Dezember 2007 bis 31. August 2008

Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.456,42
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.618,66
abzüglich ausländische Quellensteuer	EUR	-595,16
Sonstige Erträge 1)	EUR	1.399,76
<hr/>		
Erträge insgesamt	EUR	3.879,68
Verwaltungsvergütung	EUR	-19.752,66
Depotbankvergütung	EUR	-561,16
Veröffentlichungskosten	EUR	-4.623,67
Prüfungskosten	EUR	-4.522,00
Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.000,00
<hr/>		
Aufwendungen insgesamt	EUR	-32.459,49
<hr/>		
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-28.579,81
<hr/> <hr/>		
Gesamtkostenquote *)		2,63%

*) Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)).

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

1) Kick-Back Zahlungen

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect

Entwicklung des Fondsvermögens

		<u>2008</u>
Fondsvermögen am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	EUR	3.052.365,48
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	EUR	-336.483,65
Mittelzufluss (netto)		<u>2.715.881,83</u>
Ertragsausgleich	EUR	5.088,88
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-28.579,81
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	EUR	0,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	EUR	-60.263,70
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-214.344,68
Kapitalertragsteuer (30 %)	EUR	-2.971,50
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 30 %)	EUR	-163,41
		<hr/>
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	<u>2.414.647,61</u>

**Jahresbericht für das
Richtlinienkonforme Sondervermögen SI BestSelect**

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-28.579,81	-0,96
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-28.579,81	-0,96
Kapitalertragsteuer (30%)	EUR	-2.971,50	-0,10
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 30%)	EUR	-163,41	-0,01
<hr/>			
Wiederanlage	EUR	-31.714,72	-1,07
<hr/> <hr/>			

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2008	EUR	2.414.647,61	EUR	81,38

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens SI BestSelect für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14. Dezember 2007 bis 31. August 2008 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 30. Oktober 2008

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Harald Block
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

Für die Besteuerung der Wiederanlage bei unbeschränkter Steuerpflicht gilt folgendes:

SI BestSelect

	<u>EUR</u>	
Wiederanlage *)	0,0000000	
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil 20 %	0,0000000	
Solidaritätszuschlag	0,0000000	
Kapitalertragsteuer (ZAS) 30 %	0,1001449	
Solidaritätszuschlag	0,0055072	
In der Wiederanlage enthaltene steuerrelevante Beträge		
bei Zugehörigkeit der Anteile zum		
a. Privatvermögen **)		
Ausschüttungsgleiche Erträge		0,3338164
Zinsen und andere Erträge		0,3338164
Dividenden § 3 Nr. 40 EStG (HEV)		0,0000000
b. Betriebsvermögen (EStG)		
Ausschüttungsgleiche Erträge		0,3338164
Zinsen und andere Erträge		0,3338164
Dividenden § 3 Nr. 40 EStG (HEV)		0,0000000
c. Betriebsvermögen (KStG)		
Ausschüttungsgleiche Erträge		0,3338164
Zinsen und andere Erträge		0,3338164
Dividenden § 8b I KStG		0,0000000
Körperschaftsteuerminderungsbetrag		0,0000000
Erträge aus der Veräußerung von Bezugsrechten auf Freianteile von Kapitalgesellschaften		0,0000000
Absetzung für Substanzverringerung		0,0000000
nicht abzugsfähige Werbungskosten § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG		0,1093944
Angaben zum Kapitalertragsteuerabzug		
Kapitalertragsteuerpfl. Zinsen u.a. Erträge ****)		0,3338164
Kapitalertragsteuer (ZAS) 30 %		0,1001449
Kapitalertragsteuerpfl. inländische Dividenden ***)		0,0000000
Kapitalertragsteuer auf Dividendenanteil 20 %		0,0000000

Angaben zur ausländischen Quellensteuer

Ausländische Einkünfte gem. § 4 II InvStG	0,0000000
Ausl. Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	0,0000000
Anrechenb. ausl. Quellensteuer gem. § 34c I EStG*****)	
Privatvermögen	0,0000000
Betriebsvermögen (EStG)	0,0000000
Betriebsvermögen (KStG)	0,0000000
Abziehbare ausl. Quellensteuer gem. § 34c III EStG	0,0000000
Anrechenbare fiktive ausl. Quellensteuer	0,0000000
Ausländische Bruttoerträge,	
für die das HEV nicht gilt (Privat-/Betriebsvermögen)	0,0000000
für die das HEV gilt (Privatvermögen,	
Betriebsvermögen von Personenges. und and. Untern.)	0,0000000
Dem Progressionsvorbehalt gemäß § 32b unterlie-	
gende ausländische Erträge	0,0000000
Rücknahmepreis per 31.08.2008	81,38
Wertpapier-Kennnummer	A0MP26

*) Bei thesaurierenden Fonds werden die Erträge nicht ausgeschüttet, sondern verbleiben entsprechend den Vertragsbedingungen als sogenannte Wiederanlage im Fondsvermögen. Sofern die Kosten die Erträge übersteigen, kann der ausgewiesene Wiederanlagebetrag negativ sein. Negative Erträge gelten dem Anleger steuerlich jedoch nicht als zugeflossen, da sie auf Fondsebene vorzutragen und in den folgenden Geschäftsjahren auszugleichen sind.

**) Lohnsteuerpflichtige Arbeitnehmer müssen die Erträge nur dann versteuern, wenn ihre nicht versteuerten Nebeneinkünfte die Freigrenze von € 410,- im Jahr übersteigen. Diese Freigrenze erhöht sich durch die Werbungskosten-Pauschale bei Einkünften aus Kapitalvermögen um € 51,- (bei Ehegatten um € 102,-) zuzüglich eines Sparerfreibetrages von € 750,- (bei Ehegatten € 1.500,-).

***) Durch das Steuersenkungsgesetz 2000 tritt ein Systemwechsel bei der Besteuerung von in- und ausländischen Dividenden ein: dem Sondervermögen ab 1.1.2001 zufließende ausländische Dividenden sowie inländische Dividenden für Geschäftsjahre von Aktiengesellschaften, die ab dem 1.1.2001 beginnen, unterliegen dem sogenannten Halbeinkünfteverfahren und sind beim Anleger nur zur Hälfte steuerpflichtig. Werden die Anteile im Betriebsvermögen von Körperschaften gehalten, sind diese Dividenden steuerfrei. Das bisherige Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren entfällt. Inländische Dividenden unterliegen einer Kapitalertragsteuer von 20% zzgl. Solidaritätszuschlag von 5,5% hierauf. Bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder eines Freistellungsauftrages wird diese Kapitalertragsteuer dem Anteilinhaber erstattet, anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.

****) Die auf den einzelnen Anleger entfallende Kapitalertragsteuer wird auf Anweisung der Finanzbehörde wie folgt errechnet:

Die in der Ausschüttung enthaltenen kapitalertragsteuerpflichtigen Zinserträge sind zunächst mit der Anzahl der beim Anleger vorhandenen Anteile zu multiplizieren;
hieraus sind 30 % Zinsabschlag zuzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag hierauf zu errechnen. Der Betrag wird bei Vorliegen einer NV-Bescheinigung oder bei Nachweis der Ausländereigenschaft in voller Höhe, bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages bis zur Höhe des Sparerfreibetrages gutgeschrieben. Anderenfalls erhält der Anleger eine Steuerbescheinigung.

*****) Die ausländische Quellensteuer ist gemäß Doppelbesteuerungsabkommen oder nach § 34c Abs. 1 EStG auf die geschuldete Einkommensteuer anrechenbar oder nach § 34c Abs. 2 EStG vom Gesamtbetrag der Einkünfte abziehbar.

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens
SI Best Select
(nachfolgend: das Investmentvermögen)
für den Zeitraum vom
14.12.2007 bis 31.08.2008**

**Name des Investmentvermögens: SI Best Select
ISIN: DE000A0MP268; Ex-Tag: 31.08.2008**

An die **HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH** (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die genannten Investmentvermögen für den oben genannten Zeitraum zu ermittelnden Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 12. September 2008

*KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

H.-J. A. Feyerabend
*Rechtsanwalt
Steuerberater*

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 18 03) 33 01 10

Telefax: (0 18 03) 33 01 11

Internet: www.hansainvest.com

E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 6.440.000,-

(Stand: 31.12.2007)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG, Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 20.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 68.874.000,-

(Stand: 30.06.2008)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg

BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG, Hamburg

BLZ 200 303 00, Konto-Nr. 2075008

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender)
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUX
Managementgesellschaft sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Udo Bandow (stellvertretender Vorsitzender),
Ehrenpräsident der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft)

Peter Dreißig,
Präsident der Handwerkskammer Cottbus

Thomas Janta, (seit 6. Mai 2008)
Abteilungsleiter im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Michael Petmecky,
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe

Dr. Henner Puppel,
Aufsichtsratsmitglied der National-Bank AG, Essen

Rainer Reichhold, (bis 6. Mai 2008)
Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow
(zugleich Verwaltungsratsmitglied der HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft
sowie Geschäftsführer der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH
und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas